



**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**

Nachhaltige Ökonomie und Management B.A. (NOEM)

Betriebliches Umweltmanagement

2. Fachsemester

6 ECTS Credits (= 180 Stunden)

Prof. Dr. Martin Balas

**Exkursion: Ecomapping in einem Betrieb,
sonstige Betriebsvorstellung**

Datum:

23. Juni – 04. Juli 2025

Ziele und Inhalte

In diesem Modul erlernen Sie die Grundlagen für ein (nachhaltiges) Umweltmanagement und setzen sich mit der besonderen Situation von KMU im Kontext des Umweltmanagements auseinander. Sie erkennen die Besonderheiten und folgern daraus, welche Konsequenzen dies für die Einrichtung und den Betrieb des betrieblichen Umweltmanagements hat. Auf der Basis der vermittelten Grundlagen zum betrieblichen Umweltmanagement werden Sie dazu befähigt, Konzepte und Instrumente anhand konkreter Praxissituationen oder Fallbeispiele anzusehen wenden. Mit Blick auf die Besonderheiten von KMU, können Sie mögliche Ansätze des betrieblichen Umweltmanagements beurteilen und im begrenzten Maße selbstständig Ansätze zur Implementierung dieser entwickeln. Sie werden dazu ermutigt, eine eigene Position zum Thema Umweltmanagement zu beziehen.

Neben Vorlesungen werden auch Betriebe praxisnah und anhand von Exkursionen vorgestellt.

Das Modul vermittelt Grundgedanken zum Umweltmanagement als ein Teilbereich des Managements einer Organisation (Industrie, Gewerbe, Dienstleister, Behörde usw.), der sich mit dem Umweltschutz beschäftigt, d.h. mit den Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen, die Auswirkungen auf die Umwelt haben. Umweltaspekte sind z.B. Energieverbrauch, Emissionen, Abfall oder Abwasser, aber auch indirekte Faktoren, wie die Lebensdauer von Produkten, Verwaltungs- und Planungsentscheidungen oder das Verhalten von Auftragnehmern können wesentliche Auswirkungen haben. Es werden aber auch übergeordnete Nachhaltigkeitsthemen eines Unternehmens eingeführt, um eine gesamtstrategische Perspektive zu einem betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagement zu erhalten.

Dieses Modul adressiert verschiedene SDGs, darunter: SDG 3, SDG 6, SDG 7, SDG 9, SDG 12 und SDG 13.

Betriebliches Umweltmanagement

Programm (Stand: 07. April 2025)

Datum	Thema	Dozierende
Montag, 23. Juni 8:30-9:00 9:00-10:00 10:15-11:45 12:45-14:15	Einführung in das Modul Ziele, Inhalte und Organisatorisches zum Modul und Prüfung Kontext und Konzeptionierung von Betrieblichem Umweltmanagement - Einführung in Betriebliches Nachhaltigkeits-/Umweltmanagement, Teil 1 - Einführung in Betriebliches Nachhaltigkeits-/Umweltmanagement, Teil 2 Instrument: Wesentlichkeitsanalyse	 Balas Balas Studierenden
Dienstag, 24. Juni 8:30-10:00 10:15-11:45 12:45-14:15	Umweltmanagementsysteme Einführung in aktuelle Entwicklungen von Systemen und Standard von CSR global, EU-weit und national wie EU Taxonomy, CSRD, ISO 26000 etc. UMS – Beispiele: ISO 14.000 und EMAS III Übung: Recherche erfolgreicher Business-Cases von umweltorientieren Unternehmen	 Balas
Mittwoch, 25. Juni 8:30-10:00 10:15-11:45 Nachmittags	Ökobilanzierungen Einführung in Arten der Ökobilanzierung inkl. kurze Übung Ansatz von Ecomapping als vereinfachte Methode der Ökobilanzierung <i>Sprachkurse</i>	 Balas/ Studierende

Donnerstag, 26. Juni	Umweltkennzahlen, Messung von Nachhaltigkeit und Klimabilanzierung	
8:30-10:00	Einführung in Messung von Umwelt- / Nachhaltigkeitskennzahlen und KPI	Balas
10:00-11:45	Instrument: Treibhausgasbilanzierung	
12:45-14:15	Vorbereitung Praxistag	Studierende
Freitag, 27. Juni	Praxistag!	
9:00-12:00	Besuch des Hotels H24 inkl. Ecomapping	
13.00-15.00	Besuch eines weiteren Unternehmens (Fokus Umweltkennzahlen) – ggf. HNEE	

Montag, 30 Juni	Prüfungsvorbereitungen	
8:30-10:00	Q&A und Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung	Balas
10:15-14:15	Prüfungsvorbereitung	Studierende
Dienstag, 01. Juli	Prüfungsvorbereitungen	Studierende
Mittwoch, 02. Juli	Referate	
Donnerstag, 03. Juli	Referate	
Montag, 07. Juli	Referate	

Prüfungsleistung

Die Prüfungsleistung ist ein mündliches Referat mit anschließender kurzer Diskussion.

Die Prüfung kann allein als Einzelperson oder in Gruppen von zwei Personen stattfinden. Am Anfang des Moduls wird eine Liste auf Moodle gestellt, in die sich die Studierenden eintragen können. Die Plätze sind begrenzt und es gilt das Motto: First comes, first serves. Bei Unstimmigkeiten / bestimmten Themenwünschen können Sie sich gern an Herrn Balas wenden.

Das Referat besteht aus folgenden Aufgaben

- 1) Suchen Sie sich eine Methode / ein Instrument des betrieblichen Umweltmanagements aus. Es stehen insgesamt fünf Methoden / Instrumente zur Auswahl: Wesentlichkeitsanalyse, ISO 14.000, EMAS III, Ecomapping, Klimabilanzierung. Die Plätze sind vorgegeben und begrenzt. Es gibt einen "Joker-Platz", bei dem sich zwei Studierende eines aus fünf Themen aussuchen können. Die Auswahl muss bis Donnerstag, 26. Juni getroffen und in Moodle eingetragen sein.
- 2) Arbeiten Sie die Umsetzung der Methode / des Instruments als Referat aus. Achten Sie auf folgende Aspekte:
 - a. Vorstellung der Methode / des Instruments (Worum geht es?)
 - b. Zentrale Inhalte (Was sind Anforderungen?)
 - c. Darstellung des Instruments anhand eines Beispielunternehmens (Wie wird es angewendet?)
 - d. Kritische Reflexion (Wie schätze ich die Hebelwirkung des Instruments / der Methode ein?)
- 3) Bereiten Sie eine Präsentation vor; das Format der Präsentation ist nicht wichtig (Powerpoint, Canva etc.). Achten Sie darauf, dass die Präsentation visuell und inhaltlich sehr gut aufbereitet ist, sodass sie auch für Menschen verständlich ist, die beim Referat nicht dabei waren und dennoch "Lust" zum Lesen der Präsentation bekommen.
- 4) Stellen Sie Ihre Ergebnisse in einem Referat von 15 Minuten vor. Zweier-Gruppen haben 25 Minuten für das Referat und beide Personen sollten zu möglichst Gleichen Teilen vortragen. Achten Sie auf die Präsentationsregeln, die im Rahmen des Moduls besprochen wurden.
- 5) Nach dem Referat gibt es ein Diskussionsteil von ca. 10 Minuten, bei dem Fragen zum Inhalt der Präsentation gestellt werden.
- 6) Laden Sie Ihre Präsentation im Vorfeld, bis zum Vortag Ihres Referats (spätestens 23.59 Uhr), bei EMMA+ hoch oder schicken Sie es an Herrn Balas (Martin.Balas@hnee.de).

Weitere Informationen folgen während des Moduls. Viel Erfolg!

Literatur

BALDARELLI, MG., MATAACENA, A., PASCARI, L. (2017): Environmental Accounting and Reporting. CSR, Sustainability, Ethics & Governance. Springer, Cham.

CAMILLERI, M.A. (2017): Corporate Sustainability, Social Responsibility and Environmental Management. Springer, Cham.

DEIMER, K., PÄTZOLD, M. (2016): Ressourcenallokation, Wettbewerb und Umweltökonomie: Wirtschaftspolitik in Theorie und Praxis. Springer, Wiesbaden.

FEESS, E., SEELIGER, A. (2013): Umweltökonomie und Umweltpolitik. Vahlen Verlag, München.

FÖRTSCH, G., MEINHOLZ, H. (2018): Handbuch Betriebliches Umweltmanagement. Springer Vieweg, Wiesbaden.

HAAS, H.-D., SCHLESINGER, D. (2016): Umweltökonomie und Ressourcenmanagement. WBG Verlag, Darmstadt.

PHANEUF, D., REQUATE, T. (2016): A Course in Environmental Economics: Theory, Policy, and Practice. Cambridge University Press, Cambridge.

RAWORTH, K. (2018): Die Donut-Ökonomie: Endlich ein Wirtschaftsmodell, das den Planeten nicht zerstört. Hanser, München.

SETHI, M. (2019): Climate Change and Urban Settlements: A Spatial Perspective of Carbon Footprint and Beyond. Routledge, UK.